

Radiologie am Schlösle

Dr. H. Leibersperger - Dr. U. Knust - Dr. Dipl. - Phys. L. Fauser
Dr. M. Deinzer & Kollegen

Ihr Termin: _____

Bitte bringen Sie zu diesem Termin ein großes Handtuch mit.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Größe: _____ cm Gewicht: _____ kg

MRT-AUFKLÄRUNG

Bei einer MRT (Magnetresonanztomographie) werden Sie einem Magnetfeld sowie elektromagnetischen Wellen (Radiowellen) ausgesetzt. Der menschliche Körper besteht überwiegend aus magnetisierbaren Wassermolekülen. Da sich diese im Magnetfeld ausrichten, kann man mit dieser Methode sehr exakte Bilder erzeugen. Voraussetzung ist allerdings, dass Sie während der Untersuchung absolut ruhig liegen bleiben. Hörbare Klopfgeräusche beruhen auf elektromagnetischen Schaltungen und sind völlig normal. Nach heutigem Wissen besteht bei den angewandten Magnetfeldstärken keine Gefahr für Ihre Gesundheit. Im Gegenteil, es werden auf schonende Art und Weise sehr genaue Diagnosen erreicht.

Folgende Fragen beantworten Sie bitte sorgfältig vor der Untersuchung:

Haben Sie einen Herzschrittmacher? ja nein

Befinden sich in Ihrem Körper Metallteile? (z.B: Granatsplitter, Gefäßclips, Prothesen, Osteosynthesematerial, Stents, Bypässe, Herzklappen, Metallprothesen, Mittelohrimplantate, Insulin-bzw. Medikamentenpumpen oder elektrische Stimulationsgeräte) ja nein

Wenn ja, wo und seit wann? _____

Wurden Sie bereits in der zu untersuchendem Körperregion operiert? ja nein

Wenn ja, wann und Art der Operation?

Hatten Sie einen Unfall, bei dem die heute zu untersuchende Körperregion betroffen war?

ja nein Welcher Art ?

Welche Beschwerden haben Sie derzeit im Untersuchungsbereich?

Seit wann bestehen die Beschwerden? _____

Wurde bei Ihnen bereits eine Kernspintomographie durchgeführt? ja nein

Wenn ja, wann und Körperregion: _____

Haben Sie bekannte Allergien, z.B. Asthma, Heuschnupfen oder Medikamente?

ja nein Wenn ja, welche? _____

Leiden Sie an ansteckenden Krankheiten wie Hepatitis, HIV, Tuberkulose etc.?

ja nein Wenn ja, welche? _____

Frauen im gebärfähigem Alter:

Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft? ja nein

Stillen Sie? ja nein

Tragen Sie ein Intrauterin-Pessar (Spirale) aus Metall? ja nein

Bei bestimmten diagnostischen Fragestellungen ist es notwendig, zusätzlich ein spezielles MRT-Kontrastmittel zu verwenden, um wichtige Strukturen im Bild hervorheben zu können. Diese Kontrastmittel werden in aller Regel gut vertragen. Eine Allergie (Überempfindlichkeit) kann allerdings nicht völlig ausgeschlossen werden. Diese ist jedoch sehr selten und kann sich in leichteren Fällen mit Hautausschlag, Übelkeit und Erbrechen äußern. Überaus selten ist eine ernsthafte Reaktion mit allergischem Schock und Kreislaufversagen. Wenn Sie noch Fragen haben oder etwas nicht verstanden haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Legen Sie bitte vor Betreten des Untersuchungsraumes magnetisierbare Gegenstände ab, insbesondere:

Uhren, Brillen, Ohringe, Scheck- und Parkhauskarten, Karten mit Magnetstreifen, Metallteile bzw. Schmuck an der Kleidung, am Haar oder Haaransatz, Geldmünzen, Kugelschreiber, Feuerzeuge, Schlüssel, Handys etc.. Feste Metallteile an den Zähnen sind kein Hindernis.

Ich bin mit der Durchführung der Kernspintomographie einverstanden ja nein

Ich bin mit der Gabe eines intravenösen Kontrastmittels einverstanden ja nein

Pforzheim, den _____

Unterschrift des Patienten: _____